



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 32

Juni - Juli 2013

6. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Juni:

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14,17

Monatsspruch Juli:

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18,9-10

Unsere Kirche: Bild des Himmels!?

Die Kirche soll ein Bild der Himmels sein. Ein Vorgeschmack. Ein Gefühl, eine Ahnung von Gottes Reich. Es scheint sehr lange her zu sein, dass man dies erwartet hat.

Wonach schmecken unsere Kirchen? Wonach riechen sie? Welches Bild (vom Himmel, von Gott) geben sie uns?

Ich will nicht ungerecht sein und nach den Kirchen fragen, die wir „mit Mühe und Not“ erhalten. Ich frage nach den Neubauten. So etwas gibt es? Ja, so etwas gibt es. Aber nicht hier im Osten! Doch, selbst hier! „Gottes neues Häuser“ heißt ein ganzes Buch, das nur den neuesten Kirchenbauten Deutschlands gewidmet ist. 20 Kirchen, alle nach 2000 fertig gestellt. (Zwei davon im Osten!)

Gespart wurde in keinem Fall. Alles ist gediegen, licht und weit. Viel Beton, viel Glas, Holz und Stahl. Doch die neuen „Himmel“ sind leer, ohne Unterschied. Evangelisch wie katholisch. Ein verlorenes Kreuzifix, ein alter Leuchter, eine Monstranz wirken wie Kunstobjekte, um die man ein Museum errichtet hat. Was geschieht hier, dass nichts, aber auch gar nichts unsere Aufmerksamkeit beanspruchen darf? Es muss etwas ganz und gar großartiges sein.

Solcher Kahlschlag hat tiefe Wurzeln. Sie reichen bis zum zweiten Gebot (jüdische Zählung): „Du sollst dir kein Bildnis machen“, das man gelegentlich selbst in der Kirche wichtiger nimmt als die Botschaft: Das Wort wurde Fleisch und wir durften seine Herrlichkeit sehen, die Herrlichkeit des einmaligen Sohnes Gottes. (Johannesevangelium 1)

In der Bernburger Schlosskirche hat solch ein Kahlschlag Ende der 1960er Jahre zur völligen Entblößung eines einst reich bebilderten Kirchenraumes geführt. Fragte ich Menschen, die diesen noch kannten, was sie sich wünschen würden, so war die häufigste Antwort: So wie früher soll es wieder sein! Aber mal ehrlich: Wer will denn einen „Himmel“ von 1890 wieder sehen? Gott mit langem Bart und Engel mit Spruchbändern? Vielleicht auch die Kronleuchter und Gaslaternen?

Doch wer getraut sich an ein neues Bild, da alle Bilder verdächtig geworden sind? Vielleicht kann dies nur jemand wagen, der völlig unbefangen in allen „Kirchendingen“ ist. Wir hoffen, genau diesen Künstler gefunden zu haben. Er heißt Moritz Götze und lebt seit seiner Geburt in Halle. Er hat uns schon mal einen neuen „Himmel“ für unsere Kirche entworfen. Auf dem Titelfoto ist ein Stück davon zu sehen. Hinzu werden Sterne, Planeten und die Sonne kommen. Menschen wie wir selbst, Pflanzen und Tiere. Eine Landschaft, die wir kennen und lieben. Und in alledem: Das Wort des Evangeliums und der Christus, dem wir glauben, weil er für uns gestorben und auferstanden ist.

Unser „Himmel“ muss mindestens so reich sein, wie unser irdisches Leben! Mit weniger geben wir uns nicht zufrieden. Schon am Ende dieses Sommers werden wir einen ersten Eindruck haben.

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt!

Sven Baier

Juni

31.05.	17.00 Uhr	Gerbitz Kirche: Chorkonzert
05.06.	20.00 Uhr	Schlosskirche Bernburg, Turmsaal: Kirchenkino
7./8.6.		Latdorf Pfarrhaus: Kindertag
15.06.	19.00 Uhr	Bernburg, Kirche St. Bonifatius (Theaterstraße): a-cappella-Konzert der Kantorei St. Aegidien Bernburg
16.06.	10.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Gemeindefest
16.06.	17.00 Uhr	Schlosskirche Nienburg: Sommerkonzert
20.06.	15.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Festgottesdienst zum 150. Geburtstag der Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis
21.06.	19.30 Uhr	Bernburger Theater, Abschlusskonzert des Musikfestes „Klänge im Raum“
22.06.	19.00 Uhr	Alte Waldauer Kirche: Hilary O'Neill: Irische Lieder und Geschichten
23.06.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Chor- und Orchesterkonzert
24.06.	18.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: ökum. Gottesdienst, anschl. Sommerfest im Hof des Pfarr- und Gemeindehauses der Talstadtgemeinde
29.06.	13.30 Uhr	Bernburg: Schlossbergfest
30.06.	14.00 Uhr	Hohenerleben, Kirche: Gemeindefest, Konzert

Juli

03.07.	20.00 Uhr	Schlosskirche Bernburg, Turmsaal: Kirchenkino
04.07.	18.00 Uhr	Alte Waldauer Kirche: Literaturgottesdienst (Lewek, Beutel)
07.07.	14.00 Uhr	Gröna: Brückengottesdienst
07.07.	14.00 Uhr	Hohenerleben, Kirche: Erntebittgottesdienst
12.07.	13.00 Uhr	Ausflug der Kreisfrauenhilfe, Abfahrt: Kanzler von Pfau'sche Stiftung (bzw. Hof Friederikestift)
14.07.	14.00 Uhr	Gramsdorf Kirche: Gemeindefest
06.07.	17.00 Uhr	BläserSerenade vor der Marienkirche Bernburg

Vorankündigung

14.09.	10 bis 14 Uhr	Jeannette-Tag im Gemeindesaal der Kanzler von Pfau'schen Stiftung (mehr Infos in der nächsten Ausgabe)
--------	---------------	--

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste Juli	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder und Jugend	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Was sonst noch passierte	9	Ansprechpartner, Anschriften	20
Gottesdienste Juni	10		

REGIONALES**Andachten in Senioreneinrichtungen****Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr**

07.06. Aniol	05.07. Kuhn
14.06. Lewek	12.07. Baier
21.06. Lisock	19.07. Schmidt
28.06. Baier	26.07. Aniol

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

Di, 11.06., 09.30 Uhr Baier

Di, 09.07., 10.00 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Semmelweisstr.

Di, 25.06., 10.00 Uhr Baier

Andachten im Salus-Klinikum Bernburg

So, 30.06., 17.00 Uhr (Lewek)

So, 28.07., 17.00 Uhr (Lewek)

Eine Woche mit Freunden

Ein großes Ereignis liegt hinter uns. In der Osterwoche hatten wir mehr als 50 Gäste aus unseren Partnergemeinden zu Gast: aus der Lutherkirchengemeinde in Frankenthal (Pfalz) und aus der St. Andrew's-Gemeinde in Leeds (Großbritannien). Zu den Gästen gehörten 20 Jugendliche. Aber auch die älteren Semester waren gut vertreten.

Worum ging es? Wir haben versucht, den Gästen unsere Stadt Bernburg und die Region Anhalt näher zu bringen. Wir waren im Schloss, im Rathaus, auf der Saale, in der Martinskirche natürlich, aber auch in kleinen Dorfkirchen. Wir haben in Dessau das Landeskirchenamt und das Bauhaus gesehen und sind in den Harz zur Burg Anhalt gefahren. Es ging dabei aber auch immer darum, wie wir uns als Kirche heute ins öffentliche Leben einbringen, wie

wir das Beste für unsere Stadt suchen: mit Gottesdiensten selbstverständlich; in Gemeindeberichten, die wir in Ballenstedt gehört haben; an einem Vormittag im Kindergarten, in Schulen oder im Altenheim. Besonders eindrücklich war ein Besuch in der Gedenkstätte für die Opfer der NS-Euthanasie.

Vor allem aber gab es viele Gespräche miteinander: bei Spaziergängen und Hauspartys, mit den Gastgebern und so nebenbei. Und auch manchen Spaß hatten wir: beim gemeinsamen Singen, beim Kochen und Badminton, im Konzert mit den „Tagelöhnern“ und beim Mensch-ärger-dich-nicht. Viele Impulse sind von dieser Begegnung ausgegangen, die ganz gewiss in allen drei Gemeinden nachwirken werden. *K.-H. Schmidt*

Aufruf zum Geschichtsprojekt

Ausgehend von unserem Partnerschaftstreffen haben wir uns ein internationales Geschichtsprojekt vorgenommen, an dem auch Sie mitwirken können. Was haben wir vor? Wir wollen in Leeds, Frankenthal und Bernburg Lokalzeitungen aus dem Zeitraum Juni bis August 1944 durchsehen, auswerten, kommentieren – und uns im Sommer 2014 treffen, um die Ergeb-



Freunde

nisse miteinander auszutauschen.

Ganz bewusst haben wir uns diesen schwierigen Abschnitt der Geschichte vorgenommen, um zu zeigen, dass unser selbstverständliches Miteinander eine Erlungenschaft ist, um die man sich ständig bemühen muss.

Am Geschichtsprojekt können sich Menschen jeden Alters beteiligen. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei mir (Tel.: 333529). Sie erhalten dann weitere Informationen. *K.-H. Schmidt*

Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes hat Geburtstag!

150 Jahre ist es her, dass Herzog Alexander Karl und seine Mitregentin Friedrike von Anhalt Bernburg der Grundsteinlegung des St. Johannes Asyls im herzoglichen Küchengarten zustimmten. Es sollte „gefallenen Mädchen“ Hilfe leisten, „sich auf ehrliche Weise hinfort ihr Brot zu verdienen“, wie es in den Statuten hieß.

Heute sind wir ein dezentraler Jugendhilfebund, der als landesweiter Träger in den Städten Magdeburg, Bernburg, Dessau und Halle sowie in den Landkreisen Salzlandkreis, Anhalt Bitterfeld und Harz tätig ist.

Aus Anlass des Jubiläums findet am 20. Juni ab 15 Uhr eine Festveranstaltung in der Bernburger Martinskirche statt. Sie beginnt mit einem Gottesdienst. Die Predigt hält Norbert Bischoff, Sozialminister des Landes Sachsen-Anhalt. Im Anschluss folgt eine Feierstunde. Der Nachmittag klingt dann mit einem Empfang aus. *K. Roth*

Johannisfest

Zum diesjährigen Johannistag am 24.06. laden wir in die Marienkirche und dann in den Hof des Pfarr- und Gemeindehauses der Talstadtgemeinde ein.

Um 18.00 Uhr findet in der Marienkirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Anschließend Einladung zum Feiern im Freien. Über Mitbringsel zum Beispiel einen Salat freuen wir uns. Bis dann! *J. Lewek*

Schlossbergfest 2013

Das diesjährige Schlossbergfest wird am Sonnabend, dem 29. Juni, zwischen 14.00 Uhr und 24.00 Uhr gefeiert. Beteiligt sind wie in allen vorherigen Jahren Museum, Theater, Kulturstiftung, Musikschule, Campus Technicus, die Stadt Bernburg und die Schlosskirche.

Da die Schlosskirche Baustelle ist, werden die Konzerte von hier ins Theater bzw. die Musikschule verlegt:

13.30 Uhr: Eröffnung des Schlossbergfestes mit den Bernburger BlechBläsern vom Theaterbalkon

16.00 Uhr: Platzkonzert der Bernburger BlechBläser auf der Musikschulbühne

17.00 Uhr: Bassgeigengala im Theater

19.00 Uhr: Chorkonzert mit Amici Carminis im Innenhof des Theaters *S. Saß*

Literaturgottesdienst

„Der Brief, der alles verändern sollte, kam an einem Dienstag. An einem ganz gewöhnlichen Vormittag Mitte April, der nach frisch gewaschener Wäsche und Grasschnitt roch.“ So beginnt das Buch „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ der englischen Autorin Rachel Joyce. Da macht sich ein Mann auf den Weg zum Briefkasten und läuft dann

über 1000 Kilometer zu Fuß.

Ein Buch über das Unterwegssein und auch über den Weg zur eigenen Wahrheit. Der Literaturgottesdienst, in dessen Mittelpunkt dieses Buch steht, findet statt am Donnerstag, 4. Juli um 18.00 Uhr an der Alten Waldauer Kirche. *J. Lewek*

Diamantene und Goldene Konfirmation in Bernburg am 22. September

Am 22. September soll es nach Jahren der Pause wieder einmal einen Gottesdienst aus Anlass der Diamantenen und Goldenen Konfirmation geben. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in Ihrem Gemeindebüro. In Frage kommen die Konfirmationsjahrgänge 1951 bis 1953 und 1961 bis 1963. *K.-H. Schmidt*

MUSIK

Konzert der Kantorei St. Aegidien Bernburg

Am Sonnabend, dem 15. Juni, singt die Kantorei St. Aegidien Bernburg um 19.00 Uhr ihr diesjähriges a-cappella-Konzert in der St. Bonifatius Bernburg (Theaterstraße). Da die Schlosskirche Baustelle ist, wurde ihr freundlicherweise dies „Ausweichquartier“ zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an die Gemeinde St. Bonifatius!

Das Programm besteht aus Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts (z.B. Heinrich Schütz, Melchior Franck, Johann Christoph Friedrich Bach). Der Eintritt wird frei sein, um eine großzügige Kollekte wird am Ausgang gebeten. *S. Saß*

Abschlusskonzert „Klänge im Raum“

Am Freitag, dem 21. Juni, findet um 19.30 Uhr das Abschlusskonzert des Musikfestes „Klänge im Raum“ im Bernburger Theater statt. Gabriele Rösel (Sopran), Andreas Wehrenpfennig (Harfe), Sebastian Saß (Orgel) und die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie unter GMD Christian Simonis spielen

Thomas Daniel Schlee: Wacht auf, Harfe und Saitenspiel für Harfe und Streicher op. 35

Richard Wagner: Wesendonck-Lieder für Sopran und Orchester

Camille Saint-Saëns: Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 „Orgel-Sinfonie“

Der Eintritt kostet zwischen 7,50 € und 15,00 €. *S. Saß*

Hilary O'Neill:

Irische Lieder, Harfe und Geschichten
Irische Lieder, Harfe und Geschichten mit Hilary O'Neill

Liebhaber der irischen Musik kommen auch in diesem Jahr wieder voll auf ihre Kosten.

Hilary O'Neill lädt ihr Publikum mit Liedern, Harfe und Geschichten erneut zu einer Reise auf die grüne Insel ein. Die Lieder aus ihrer Heimat singt Hilary auf englisch und gälisch. Die Geschichten erzählt sie auf deutsch. Frecher Witz und lustige Geschichten von gestern und heute sowie einmalige Schlummerlieder runden das Programm ab.

Das Konzert findet am 22. Juni um 19.00 Uhr in der St. Stephani Kirche in Bernburg-Waldau statt. *St. Gröhl*

Großes Chor- und Orchesterkonzert in Dröbel

Am Sonntag, dem 23. Juni, wird um 17.00 Uhr in der Kirche Dröbel das wunderschöne „Stabat mater“ für Soli, Chor und Orchester von Giovanni Battista Pergolesi erklingen. Pergolesi ist ein Zeitgenosse von J. S. Bach und G. F. Händel. Er ist nur 26 Jahre alt geworden und hat in wenigen Jahren sehr viel Werke von erstaunlicher Schönheit und Tiefe hinterlassen. Nach dem großen Erfolg des Konzertes Anfang April in Klein Schierstedt wird das Konzert nun in Dröbel wiederholt. Der Frauenchor Klein Schierstedt wird dabei von Musikern der Anhaltischen Philharmonie Dessau und den Solistinnen Mona Deibele und Marita Biermann unterstützt.

Außerdem erklingen in diesem Konzert noch „Eine kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart und eine Kantate von Dietrich Buxtehude. Lassen Sie sich einladen, dieses außergewöhnliche Konzert zu besuchen! *P. Blail*

12. BläserSerenade

Am 6. Juli 2013 findet auf der Wiese vor der Marienkirche in Bernburg um 17.00 Uhr die diesjährige BläserSerenade statt. Unter dem Motto „DODEKAEDER: 12 Jahre - 12 Facetten“ bringt der Posaunenchor Sankt Marien gemeinsam mit befreundeten Bläsern eine bunte Mischung von klassischen bis zeitgenössischen Musikstücken unter der Leitung von Joachim Diemer zu Gehör. Auf der Internetseite www.marien-blaeser.de finden Sie weitere Informationen.

F. Meirich, Posaunenchor Sankt Marien

KINDER, JUGEND und FAMILIEN

Die gewünschte Edelsteinjagd in Latdorf!

Lange haben die Kinder darauf gewartet, nun ist es endlich soweit!!!

Der Termin ist die Nacht vom 7.-8. Juni 2013

Es wird eine erlebnisreiche gemeinsame Nacht im Pfarrhaus Latdorf (am Bauernstein 3).

Für manche ist es das erste mal, aber ich denke es wird ganz toll.

Wir beginnen in altgewohnter Weise mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken am Nachmittag 16.00 Uhr, zu dem die Eltern herzlich eingeladen sind und beenden unser Zusammensein nach dem Mittagessen am Samstag. *M. Blail*

Edelsteinjagd



7.- 8. Juni 2013

Pfarrhaus Latdorf

Für Kinder der 2.-6.Klasse



Beginn: Freitag 16.00 Uhr
Ende : Samstag 13.00 Uhr



Unkostenbeitrag: 5 Euro

Gib mir deine Hand, auf Wiedersehen...

... sagen am 31. Juli 17 Kinder aus dem Kindergarten im Martinszentrum. Sie dürfen bald zur Schule gehen. Der Zuckertütensamen wurde bereits ausgesät, denn am 11. Juli ist Zuckertütenfest. Das Duett „WeZett“ wird allen Kindern um 10 Uhr ein Märchen vorspielen. Die Eltern kommen um 15 Uhr dazu. Gemeinsam mit ihren Kindern werden sie in gemütlicher Runde vom Kindergarten Abschied nehmen und die Zuckertüten ernten.

Bevor es so weit ist, werden die Kinder noch viele Erlebnisse haben, die sie später an die Kindergartenzeit erinnern. Ein besonderes Erlebnis wird unsere Abschlussfahrt am 24./25. Juni nach Halle-Dörlau sein. Für die Abschlussfeierlichkeiten wünschen wir allen Kindern viel Spaß und gutes Wetter. *H. Schmidt*

Ehemalige Schüler zu Besuch

Neun ehemalige Schüler der Evangelischen Grundschule nutzten den diesjährigen „Zukunftstag“, um sich in ihrer ehemaligen Schule einzufinden. Das Wiedersehen war schön. Für die jungen Leute hieß es einen Tag lang, den Lehrern und Erziehern über die Schulter zu schauen und diesem oder jenem Schüler bei der Erledigung von Aufgaben zu helfen. Ein zünftiges Fußballspiel in den Pausen fand auch bei den Ehemaligen großen Anklang. *B. Kuhn*

Alumnitreffen in der Evangelischen Grundschule am 8. Juni

Alljährlich wieder findet in unserer Grundschule das Ehemaligentreffen statt und dies nun bereits seit vier Jahren. Sechs

Jahrgänge, rund 130 Schüler, haben bisher unsere Schule verlassen. Alle Absolventen und deren Eltern erhalten eine Einladung. Mit einer Andacht beginnt das Treffen, Gesprächsrunden und gemeinsames Kaffeetrinken schließen sich an. Dabei gibt es einen regen Austausch von Erfahrungen und die Vereinbarung, sich im nächsten Jahr wieder in der Evangelischen Grundschule einzufinden. *B. Kuhn*

Bekleidung mit dem Logo des Martinszentrums

können alle Interessierten am Dienstag, dem 9. Juli, von 13.00 bis 17.00 Uhr im Musikraum (ehemalige Winterkirche) des Martinszentrums bestellen. Die Firma Zech wird eine neue Kollektion an Bekleidung vorstellen. Alle Teile können begutachtet und anprobiert, bestellt und bezahlt werden. *B. Kuhn*

Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471-351957).

Jugendband Temptatio

Temptatio braucht dich! Wenn du Spaß an einem Bandprojekt hast, du gerne singst oder ein Instrument spielst, dann melde dich bei uns. Wir suchen keine Profis, sondern Leute, die sich ausprobieren wollen, gern auch Anfänger. Dienstags 18.30 Uhr in der Schlosskirche Bernburg. *V. Eilenberger*

WAS SONST NOCH PASSIERTE**Wir waren dabei!**

Der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag fand vom 1. bis 5. in der Hansestadt Hamburg statt. Das Motto des Kirchentages „Soviel du brauchst“ steht im 2. Buch Mose und berichtet vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten, das mit Himmelsbrot, dem sogenannten Manna, vor dem Verhungern bewahrt wurde. Hungern musste in Hamburg natürlich niemand. Denn das Motto bezog sich auf geistliche Nahrung. Und von dieser, um Kirchentagshunger zu stillen, war reichlich, sehr reichlich vorhanden. Mehr Programm, vielfältiger und abwechslungsreicher für Christen ist kaum vorstellbar, riesig und für einen Menschen unmöglich zu überschauen. Jeder musste selbst entscheiden, wie viel und wovon er braucht. Wir aus Bernburg, Hildegard Will, Susanne Wiermann, Peter Bethge, Dr. Lambrecht Kuhn und ich waren vor allem hier, um in Wort und Bild als auch im Dialog mit Interessierten das Bernburger Martinszentrum vorzustellen. Das war in erster Linie unsere Aufgabe. In der Halle A1 am Stand G 56 gemeinsam mit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) stellten wir uns an drei Tagen vor. Und es wurde gefragt und geantwortet. Nicht soviel wie ich gehofft hatte. Aber das Problem aller Aussteller und Besucher bei riesiger Vielfalt und gewaltiger Dimension des Programms keine Zeit zu haben für nur eine Veranstaltung, wird bei mir in Erinnerung bleiben, und die mehreren hunderttausend Besucher, die mitreden wollen und gehört werden möchten. Dies wurde deutlich durch den Besuch vieler

Politiker auf dem Messegelände, nicht nur die Visiten von Angela Merkel und Bundespräsident Joachim Gauck zeigten, wie wichtig evangelische Christen heute sind.

U. Hennig

Post aus Poley

In der letzten Ausgabe der Neuen Brücke habe ich anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens gefragt, wie sie denn so ankommt. Als Antwort kam ein schöner Leserbrief aus Poley, den ich Ihnen (leicht gekürzt) nicht vorenthalten möchte: „Viele Grüße aus Poley sendet Gudrun Schäfer. Ich schreibe im Namen von unserem Frauenkreis. Acht katholische und acht evangelische Christen treffen sich jeden Monat und werden toll von Pfarrer Beutel betreut. Wir gratulieren zum 5. Geburtstag der Brücke.

Unsere gesammelten Meinungen:

- übersichtlicher als vorher
- interessant, weil von allen Gemeinden berichtet wird
- besonders die Texte der Pfarrer sind gut zu lesen.

Manche vermissen Mitteilungen über Poley (z.B. Goldene Konfirmation, Spende nach Neinstedt)

Wir wünschen allen fleißigen Mitarbeitern, weiterhin erfolgreich die Neue Brücke für uns zu erarbeiten. Unsere Wünsche sind für die nächsten Jahre: Humor, Glauben, Liebe, Zuversicht, Frieden, Glück, Vertrauen, Hoffnung und Gesundheit!“

K.-H. Schmidt

Die Gottesdienste der Region im Juni

01.06. Sonnabend

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr
Taufgottesdienst (Dr. Kuhn)

02.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

Baalberge, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

08.06. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Beutel)

Bernburg-Waldau, 18.00 Uhr (Lewek)

09.06. 2. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Chor (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Beutel)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10,15 Uhr
Kindergottesdienst (KiGoKreis)

15.06. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)

16.06. 3. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gemeindefest (Dr. Kuhn/Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

20.06. Donnerstag

Bernburg, Martinskirche, 15.00 Uhr
Gottesdienst zum 150jährigen Bestehen
der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St.
Johannis (Bischoff/Schmidt)

23.06. 4. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Abendmahlgottesdienst (Aniol)

24.06. 4. Montag

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr
ökum. Gottesdienst (Lewek, Fichtner)

29.06. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)

30.06. 5. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Lektorin Böhme)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Latdorf, Kirche, 14 Uhr, (Lekt.Schreiber)

Die Gottesdienste der Region im Juli

04.07. Donnerstag

Bernburg-Waldau, Kirche, 18.00 Uhr
Literaturgottesdienst (Lewek, Beutel)

06.07. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Beutel)

07.07. 6. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Beutel)

Gröna, Brückengottesdienst,
14.00 Uhr (Team)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Erntebittgottesdienst (Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10,15 Uhr
Kindergottesdienst (KiGoKreis)

12.07. Freitag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Schulgottesdienst (Dr. Kuhn)

14.07. 7. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Beutel)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr
Gemeindefest (Dr. Kuhn/Schmidt)

Baalberge, 14.00 Uhr (Beutel)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

21.07. 8. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 9.30 Uhr
(Aniol)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Lewek)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Aniol))

28.07. 9. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst (Aniol)

Baalberge, 14.00 Uhr (Gröhl)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst (Aniol)

„Ich wusste gar nicht, dass ich handwerklich begabt bin“

Wir, die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Kinderschutzhauses Bernburg, bieten Frauen mit ihren Kindern, die von körperlicher, psychischer und/oder sexualisierter Gewalt bedroht oder betroffen sind, Schutz und eine anonyme Wohnmöglichkeit. Neben psychosozialer Einzelberatung und fachspezifischer Beratung zum Gewaltschutzgesetz, führen wir regelmäßig Gruppenangebote im Haus durch. In der Wissenschaft ist schon lange bekannt, dass die Isolation von Frauen, die von Gewalt betroffen sind, sowohl eine Folge der Gewalt als auch eine Grundlage darstellt. Mit Gruppenangeboten wollen wir die Klientinnen miteinander vernetzen und sozial bestärken. Sie lernen erneut Vertrauen zu schöpfen und Beziehungen einzugehen, die ihnen gut tun. Durch einen wertschätzenden Umgang miteinander kann ihre Persönlichkeit und ein positives Selbstbild gestärkt werden. Ein solches Gruppenangebot stellte auch ein „Hausprojekt“ dar, das wir im April mit den Bewohnerinnen des Hauses durchführten. Um unser Gemeinschaftszimmer ansprechender zu gestalten, planten wir die Umgestaltung eines alten Tisches. Dafür fragten wir im nahegelegenen Fliesenmarkt nach übrig gebliebenen Fliesen und besorgten Kleister und Fugenmasse. Entstehen sollte ein schöner Mosaiktisch, der sich in eine Atmosphäre fügt, die zum Reden und Beisammensein anregt. Auf diese Weise wollten wir den Frauen im Haus die Möglichkeit geben, ihren Gefühlen Gestalt zu verleihen, miteinander ins Gespräch zu kommen und verborgene Stärken zu erkennen: „Ich wusste gar nicht, dass ich handwerklich begabt bin.“ (Frau S.).

Im Entstehungsprozess waren neben handwerklichem Geschick auch soziale Kompetenzen gefragt. Die Frauen muss-



ten sich auf Farbe, Muster und Aufgabenverteilung einigen, was nicht gänzlich ohne Konflikt ablief. Am Ende standen die Frauen dennoch um den Tisch und betrachteten ihn stolz lächelnd. Frau M. fasste das Ergebnis des Projektes mit folgenden Worten zusammen: „Das Schöne an dem Tisch ist, dass ich das Gefühl habe, nach meinem Auszug etwas im Haus lassen zu können. Ich habe hier einen entscheidenden Schritt in einen neuen Lebensabschnitt machen können. Ich fange etwas Neues an und doch bleibt etwas von mir zurück. Ich kann zukünftigen Frauen etwas dalassen, was sie bestärken soll, Entscheidungen zu treffen, die gut für sie sind.“

Eine Aufnahme im Frauen- und Kinderschutzhaus ist rund um die Uhr möglich. Wir bieten darüber hinaus auch Beratungen ohne eine Aufnahme an. Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer: 03471 / 31 11 35. Außerhalb der Bürozeiten, nachts und am Wochenende wenden Sie sich in Notfällen bitte an die Polizei.

„Mit Geld kann man sein Glück nicht kaufen – aber man kann anderen Glück schenken“ (Freddie Mercury)

Spendenkonto: KD-Bank Dortmund, Kto.-Nr.: 1 570 221 023, BLZ: 350 601 90



Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Mo, 16.30 Uhr

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

im Pfarr- u. Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 12.06., 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Mo, 24.06. Johannesfest gemeinsam mit der katholischen Bonifatiusgemeinde 18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche, anschließend Grillen im Hof des Pfarrhauses der Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

Liebe Gemeindeglieder,

das Kirchenjahr schreitet weiter voran. Nach dem Pfingstfest wird das Kirchenjahr im Sommer durch die sog. Trinitatiszeit bestimmt.

Das Wort Trinitatis ist zusammengesetzt aus den lateinischen Worten „Tri“ und „unitatis“, was so viel bedeutet wie „Drei in Einheit“.

Es wird damit das theologische Dogma der Dreieinigkeit (die Personen von Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist in einem Wesen) zum Ausdruck gebracht.

Im Deutschen spricht man dann von der Trinität, die oftmals in Form eines Dreiecks, in dem ein Auge abgebildet ist, zur Darstellung kommt.

Das Trinitatisfest gibt es erst seit etwa 1000 Jahren, wobei es noch über eine längere Zeit Differenzen darüber gab, ob es überhaupt gefeiert werden sollte.

Für die protestantische Kirche jedenfalls hat das Trinitatisfest eine größere Bedeutung gewonnen als für die römische Kirche. Es ist das Fest des Glaubensbekenntnisses, und so wurde an diesem Tag das Bekenntnis besonders geehrt durch Gesang und die Verlesung der zwei anderen Bekenntnisse, die nur noch in wenigen Gemeinden gesprochen werden,

aber auch zu den Bekenntnisschriften der Lutherischen Kirche gehören: das sog. Nicänum und das Athanasianum.

Nach dem Trinitatisfest beginnt eine Zeit, die oft als die „festlose Zeit“ bezeichnet wird. Das aber trifft nicht zu, denken wir an die verschiedenen Feste wie Johannis, Michaelis, oder das Reformationsfest, ganz abgesehen von den zahlreichen Apostel- und Evangelistentagen in dieser Zeit. Mit dem Trinitatisfest erreicht das Kirchenjahr gewissermaßen einen ersten Abschluss. Während in der 1. Hälfte des Kirchenjahres über die bestimmten Offenbarungen Gottes in der Geschichte nachgedacht wurde, ist Trinitatis das Fest, an dem es um das Geheimnis der göttlichen Dreieinigkeit selbst geht. In der dem Fest folgenden Zeit denken wir darüber nach, wie die christliche Gemeinde den Glauben an diesen dreieinigen Gott in ihrem Leben umsetzt.

Die liturgische Farbe des Dreieinigkeitsfestes ist Weiß als Fest der Herrlichkeit Gottes. Alle nachfolgenden Sonntage haben die Farbe Grün. Sie ist die Farbe des Lebens, der aufgehenden Saat.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Trinitatiszeit, bleiben Sie gesund und behütet,
Ihr Pfarrer Steffen Gröhl

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurde:

Franziska Wanke am 28.04. in der Marienkirche Bernburg

verstorben und kirchlich bestattet:

Kurt Schmalz, Pfau'sche Stiftung Bernburg, bestattet am 10.05. im 101. Lebensjahr; Marta Hildegard Beyer, geb. Nauemann, Vor d. Nienburger Tor 36, im 91. Lebensjahr.

Bankverbindungen

Salzlandsparkasse
Kto.-Nr.: 310032334
BLZ: 80055500

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

07.06., 10.00 Uhr (Aniol)

05.07., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe montags, 14.45 Uhr

Christenlehre: montags, 15.30 Uhr

Krabbelkreis: Do, 16.00 Uhr

Konfirmanden:

Fr, 14.06., 16.30 bis 20 Uhr in Bernburg,
Schlosskirche

Do, 04.07., 19.00 Uhr: Party für Konfir-
mierte in Bernburg, Schlosskirche

Chöre in Nienburg:

Chor: montags, 17.00 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr

Frühstückstreff: Mi, 12.06., 26.06.,
10.07., und 24.07.; jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 04.06. 19.00 Uhr und
08.07., 18.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 25.06., 15.00 u. 19.00
Uhr

Ökumenischer Familienkreis

Di, 25.06., 19.30 Uhr, im kath. Pfarrhaus

Sa, 06.07., 09.15 Uhr, Familienkreis-Aus-
flug nach Magdeburg

Hohenerxleben

Frauenhilfe: 20.06. u. 18.07.

jew. 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Sprechzeit: 26.06., 13.00 – 15.00 Uhr

Frauenhilfe Mi: 26.06., 15.00 Uhr,

beides im Dorfgemeinschaftshaus

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg:

Mo bis Fr 10.00 Uhr - 16.00 Uhr;

an Wochenenden und Feiertagen

von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bekanntgaben der Kirchengemeinden:

Gebet für die Einheit der Christen

Die evangelische und katholische Ge-
meinde Nienburg lädt zum Gebet für die
Einheit der Christen in der Schlosskirche
ein. Damit gehen wir auf dem bewährten
Weg weiter und setzen ein Zeichen ge-
lebter Gemeinschaft. Wir erbitten Gottes
Hilfe für uns und andere Gemeinden am
Dienstag, dem 04.06.2013, um 8.30 Uhr
mit anschließendem Frühstück im katho-
lischen Pfarrhaus und am Donnerstag,
dem 06.06.2013, um 19.00 Uhr mit an-
schließendem Grillen im Pfarrgarten der
evangelischen Kirchengemeinde.

Konzertangebote

Am 16.06.2013 findet um 17.00 Uhr das
Sommerkonzert des Schubertchors in der
Schlosskirche Nienburg statt. Wir laden
sehr herzlich zu diesem Konzert ein. Das
Konzert wird auch durch den Bernburger
Singkreis, den Rolandchor aus Calbe und
den gemischten Chor aus Latdorf ausge-
staltet.

Erntebittgottesdienst der Parochie

Wir laden alle Gemeindeglieder sehr
herzlich zum Erntebittgottesdienst am
Sonntag, dem 07. Juli 2013, um 14.00 Uhr
nach Hohenerxleben ein. In diesem Jahr
findet er auf dem Kirchhof statt. Wir wollen
bei schönem Wetter und in guter Gemein-
schaft den Gottesdienst im Freien gestal-
ten. Neben der Bitte um gute Ernten den-
ken wir auch daran, dass wir Gott in die
Hände legen, was wir neben aller Mühe
nicht wirklich in der Hand haben.

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz

Diamantene Konfirmation

Die Kirchengemeinde Altenburg feiert die
Diamantene Konfirmation am 01.09.2013
um 14.00 Uhr in der Kirche zu Altenburg.
Rückmeldungen zur Einladung und Teil-
nehmer, die keine Einladung erhalten ha-
ben, werden gebeten, sich bei Frau Schu-
bert 034721 22626 bis zum 01.08.2013 zu
melden.

Die Kirchengemeinden Nienburg und
Weditz-Wispitz feiern die Diamantene
Konfirmation des Konfirmandenjahrgangs
1953 am 22.09.2013 um 14.00 Uhr in der
Schlosskirche. Alle, die vor 10 Jahren ihre
Goldene Konfirmation feierten, werden im
Juli/ August eine Einladung erhalten. Wir
bitten um Rückmeldung im Pfarrbüro Ni-
enburg Tel 034721/22348.

Gemeindefest Hohenerxleben

Am Sonntag, dem 30.06.2013, lädt die Kir-
chengemeinde Hohenerxleben zum Ge-
meindefest ein. Wir beginnen mit einem
festlichen Gottesdienst um 14.00 Uhr. Im
Anschluss daran findet ein Kaffeetrinken
im schönen Kirchhof statt. Das Konzert
mit Herrn Kantor Mattias Müller wird ca.
16.00 Uhr beginnen. Im Anschluss daran
findet ein kleines Grillfest statt. Wir laden
alle ein, die an der schönen Musik und der
Gemeinschaft Freude haben.

AMTSHANDLUNGEN

Konfirmation: Am Pfingstsonntag wur-
de aus der Kirchengemeinde Nienburg
Rolf Schwalenberg konfirmiert. Wir wün-
schen ihm Gottes Segen für seinen Weg
im Glauben und an unserer Seite.

Goldene Hochzeit: Das Ehepaar Ro-
se-Borsum aus Plötzkau feierte die Gol-
dene Hochzeit am 04. Mai 2013 in der St.
Petruskirche zu Hohenerxleben Für den
weiteren Weg wünschen wir Gottes Se-
gen.

Nachruf:

Unsere langjährige Katechetin Rotraud
Thieswald, geb.Eggebrecht wurde im Al-
ter von 89 Jahren am 01.04. in Berlin
heimgerufen. Wir werden sie in dankbarer
Erinnerung behalten.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: 1560 704 018, KD-Bank Dort-
mund, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00

Nienburg: 340 081 104, Salzlandspark-
kasse, BLZ: 800 555 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00

Bitte nehmen Sie auch die Hinweise der
Region auf den ersten Seiten dieses
Heftes zur Kenntnis.

**Termine Juni****Bernburg:**

- 04.06. 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 07.06. 19.30 Uhr Bibel entdecken
 13.06. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 19.06. 19.30 Uhr Mütterkreis
 26.06. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 3.6., 15:00 – 17:00 Uhr - Sommerfest

Gröna, Frauenhilfe:

Mo, 10.6., 14:30 – 16:30 Uhr

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 18.6. 14:30 – 16:30 Uhr

Termine Juli**Bernburg:**

- 02.07. 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 10.07. 19.30 Uhr Mütterkreis
 11.07. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 11.07. 19.30 Uhr Gemeindegemeinderat

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 01.07., 15:00 – 17:00 Uhr

Gröna, Frauenhilfe:

Mo 08.07., 14:30 – 16:30 Uhr

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 09.07., 14:30 – 16:30 Uhr

Christenlehre 1. u. 2. Klasse:

Freitag, 16.00 Uhr

Christenlehre 3. bis 6. Klasse:

Freitag, 15.00 Uhr

Konfirmanden: Freitag, 16.00 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Baubeginn: Unterstützung, Gottesdienste & Sommerferien

In einer außerordentlichen Sitzung hat der Gemeindegemeinderat am 23. April beschlossen, trotz der hohen finanziellen Belastungen, welche die Neugestaltung unserer Kirche nach sich zieht, die auf absehbare Zeit einmalige Chance zu nutzen und das Vorhaben sofort zu beginnen. Diese Entscheidung ist nicht zuletzt auf die Hoffnung gegründet, dass die Mitglieder unserer Gemeinde sowie viele mit der Schlosskirche verbundene Bürger der Stadt durch ihre besondere Unterstützung helfen werden, den Kirchenraum in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Sie werden dazu in Kürze eine besondere Information erhalten. Die Schlosskirche ist wegen des Beginns der Bauarbeiten ab Himmelfahrt (09.05.) nicht mehr zugänglich. Die Gottesdienste finden in der Winterkirche statt. In den Ferien finden die Gottesdienste, wie schon in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit der Talstadtgemeinde jeweils abwechselnd in der Schlosskirche und in der Marienkirche statt. Wir hoffen, dass die erste Phase der Gestaltung schon zur Jahresmitte abgeschlossen sein wird, so dass wir die gesamte Kirche ab September wieder nutzen können. *S. Baier*

Kino in der Kirche

„**Geh und lebe**“ (Radu Mihaileanu, 2005, 144 min.): Eine Mutter trennt sich von ihrem neunjährigen Sohn, damit er überleben kann. Sie - eine äthiopische Christin - gibt ihn als Juden aus und schickt ihn nach Israel. „Operation Moses“, die Rettungsaktion jüdischer Äthiopier in den 80er Jahren, soll auch ihn vor dem sicheren Hungertod bewahren. In Israel muss er seine Wurzeln verleugnen und eine neue Identität annehmen. Doch es kommt der Tag, an dem er sein Schweigen brechen muss...

tät annehmen. Doch es kommt der Tag, an dem er sein Schweigen brechen muss...

Mi, 05. Juni 2013, 20.00 Uhr, Turmsaal.

„**Der Illusionist**“ (Neil Burger, 2006, 104 min.): Wien um 1900: Mit seinen phantastischen Vorstellungen macht sich der Illusionist Eisenheim zur lebenden Legende. Auf der Höhe seiner Kunst beschwört er den Geist der gerade ermordeten Herzogin Sophie. Doch bevor die Erscheinung den Namen ihres Mörders nennen kann, wird Eisenheim von Inspektor Uhl verhaftet. Was niemand ahnt: Die Herzogin war zwar die Verlobte von Kronprinz Leopold, aber auch die heimliche Liebe des Magiers. Wurde sie das Opfer des Machtkampfes zwischen dem Thronfolger und dem rätselhaften Meister der Täuschung? Nichts ist wie es scheint, die Grenzen zwischen Magie und Wirklichkeit verschwimmen...

Mi, 03. Juli 2013 20.00 Uhr, Turmsaal.

S. Baier

Brückengottesdienst in Gröna

„Gott kennt alle unsere Namen“ – das ist die gute Gewissheit, die über dem 6. Sonntag nach dem Trinitatisfest steht. Sie wird den Brückengottesdienst am 7. Juli um 14:30 Uhr prägen.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem besonderen Gottesdienst, der die Regionen links und rechts der Saale miteinander verbindet. Wir feiern ihn auf der Wiese an der Grönaer Saalebrücke. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Gemeinden zu Kaffee und Kuchen ein.

H.-C. Beutel

Kirchturmsanierung in Baalberge

Große Probleme bereitet uns die geplante Kirchturmsanierung in Baalberge: Sie wird 80.275,- Euro kosten. Bisher haben wir Fördermittelzusagen von 10.000,- Euro erhalten. Das ist zu wenig um anfangen zu können – zumal in der Baalberger Kirche auch eine umfassende Sanierung der Glasmalereien ansteht: Kostenumfang 58.613,45 Euro.

In dieser Situation ist die Gemeinde dringend auf Spenden angewiesen. Ein Spendenkonto ist eingerichtet bei der Salzsparbank, BLZ 800 555 00, Konto: 32 00 94 545. Empfänger: Kirchengemeinde Baalberge / Poley. Verwendungszweck: Kirche Baalberge. *H.-C. Beutel*

Offene Kirche Gröna

Gute Resonanz haben wir am 20. April bei der Eröffnung der Ausstellung im Turm der Grönaer St.-Petri-Kirche erfahren. Über die Sommermonate wollen wir nun regelmäßig die Kirche öffnen: jeweils am 1. und 3. Sonnabend im Monat von 13-17 Uhr (1.6.; 15.6.; 6.7.; 20.7.). Neben der interessanten Ausstellung und der schönen Aussicht vom Turm lockt auch ein Bücherbasar, der in der Kirche eingerichtet ist. Der Erlös kommt der Erhaltung der Kirche zugute. *H.-C. Beutel*

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Gröna:

Kto.-Nr. 15 702 440 15, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Baalberge/Poley:

Kto.-Nr. 15 60 003 010, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90



Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 04.06., 18.06., 02.07., 15.00 Uhr

Latdorf: Mi, 26.6., 15.00 Uhr

Gesprächskreis

Martin: Fr, 07.06. 19.30 Uhr und 05.07., 16.00 Uhr

Latdorf: Di, 11.06. und 02.07., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 14.06. und 19.07., 20.00 Uhr

Chor Martin: im Juni donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis (Apostelgeschichte)

Martin: Do, 27.06., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 11.06., 15.00 Uhr und 16.07., 18.00 Uhr

Latdorf: Do, 13.06. und 04.07., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 20.06., 15.00 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Do, 27.06., 19.30 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 bis 12.00 Uhr; donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: 18.06., 23.07., 17.00 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do, 14.30 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 03.07., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 21.06., 8.30 Uhr

Neue Mitarbeiter

Seit Mitte April sind für ein halbes Jahr zwei Ein-Euro-Mitarbeiter bei uns tätig. Roland Matthes und Thomas Track bemühen sich um die großen Grünflächen rund um unsere Dorfkirchen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem Dröbeler Kirchengelände. Dort gibt es eine ganze Menge zu tun. Aber auch in Gramsdorf und Latdorf werden die beiden uns unterstützen. Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit. *K.-H. Schmidt*

Sommer- und Gemeindefest am 16. Juni

Am 16. Juni wird im Martinszentrum das diesjährige Sommer- und Gemeindefest stattfinden. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst, der unter dem Bibelvers „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ stehen wird. Damit ist auch klar, dass nach dem Gottesdienst ein buntes Programm rund um die Füße angeboten wird – seien Sie gespannt! Den Abschluss des Festes bildet um 14 Uhr ein Gospelkonzert der Musikantakinder. *L. Kuhn*

Lektorengottesdienste am 30. Juni

Gemeinhin herrscht die Meinung vor, nur Pfarrer dürften Gottesdienste halten. Jedoch ist das nicht der Fall. Es gibt Gemeindeglieder, die sich regulär als Lektoren haben ausbilden lassen und damit die Berechtigung, Gottesdienste (in Absprache mit dem zuständigen Pfarrer) selbständig durchzuführen.

Am 30. Juni können Sie solche Gottesdienste erleben: um 10 Uhr in der Martinskirche, gehalten von Manuela Böhme, Anja Müller übernimmt die Schriftlesungen;



sowie um 14 Uhr in der Latdorfer Kirche, gehalten von Christel Schreiber. *L. Kuhn*

Tausend Jahre Gottesdienste in Gramsdorf

Seit rund tausend Jahren versammeln sich Menschen auf der Höhe, an der heute die Gramsdorfer Kirche steht, zum Gottesdienst und zum Gebet. Generationen von Menschen haben dafür gesorgt, dass in guten und in schlechten Zeiten ohne Unterbrechung Menschenklage und Gotteslob an diesem Ort zur Sprache gekommen sind.

Bei unserem Gemeindefest am 14. Juli ab 14 Uhr wollen wir uns die noch vorhandenen Zeugnisse dieser großartigen Geschichte ansehen und somit zugleich die Geschichte des Christentums in Gramsdorf fortsetzen. Dass es darüber hinaus auch Kaffee, Kuchen und Gegrilltes gibt und ausreichend Zeit für Geselligkeit und Gespräche bleibt, versteht sich von selbst. *K.-H. Schmidt*

Sommertagesdienste

Achtung! Am 14. Juli ist kein Gottesdienst in der Martinskirche. Da sind Sie zum Gramsdorfer Gemeindefest eingeladen, das um 14 Uhr beginnt.

Vom 21. Juli bis 25. August beginnen die Gottesdienste in der Martinskirche dann bereits um 9.30 Uhr! *K.-H. Schmidt*

Bankverbindung Martinsgemeinde:

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90, KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52, Volksbank Börde-Bernburg eG

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden:

am 14.04. Benno Pätz in der Martinskirche

am 12.05. Leni Krause und Paulina Maier in der Martinskirche

Diamantene Hochzeit feierten:

Gisela und Walter Forster aus Bernburg

Goldene Hochzeit feierten:

Elisabeth und Heinz Döpelheuer aus Pobzig

Verstorben und kirchlich bestattet:

Horst Meiling aus Bernburg, 85 Jahre

Ursula Meier aus Bernburg, 86 Jahre

Waltraud Pressel geb. Gicklhorn aus Bernburg, 73 Jahre

Ralf Schülke aus Bernburg, 68 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden. Auf Wunsch können Sie dieses Blatt auch mit der „Brücke“ erhalten. Geben Sie einfach Bescheid!

Jüngstes Geburtstagskind: am 03.07.

Elia Ritscher aus Bernburg mit 1 Jahr

Älteste Jubilarin: am 09.06. Helene Max aus Bernburg-Dröbel mit 93 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld März/April: 1.098 €

Spenden März/April: 2.660 €

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48
E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25
E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Hans-Christian Beutel, 06406 Bernburg,
OT Strenzfeld, Prof.-Oberdorf-Siedlung 10
Tel. 03471/ 3 00 95 16 Funk: 0170 - 2 19 16 73
E-Mail: hcb@schlosskirche-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:
06406 Bernburg, Schäferberg 7,
Tel. 03471/64 05 95 Funk: 0174 - 3 11 38 59
E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,
Tel. 03471/31 59 08

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-
str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/33 35 29

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wunsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/37 00 38

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bern-
burg, Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:
Di: 10.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;
Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Stefan Aniol, Goetheplatz 8
06429 Nienburg, Tel. 034721/22348